

Allergnädigst privilegiertes  
**Leipziger Tageblatt.**

N<sup>o</sup> 96. Montag, den 4. October 1830.

**Witterungs - Beobachtungen**

vom  
**26. September bis 2. October 1830.**

(Thermometer frei im Schatten.)

Sept.	Stunde.	Barometer b. + 10° R.		Therm. nach R.	Wind.	Wittrg.
		Zoll.	Lin.			
26.	Morgens 8	27	11,5	+ 8,7	SW.	Sonnenbl.
	Nachm. 2	28	0,6	+ 13,6	SW.	trübe.
	Abends 10	28	1,8	+ 8,8	SW.	gestirnt.
27.	Morgens 8	28	3	+ 9,3	SW.	neblig.
	Nachm. 2	28	3,8	+ 12,6	NO.	Sonnenbl.
	Abends 10	28	3,8	+ 9,1	NO.	gestirnt.
28.	Morgens 8	28	2,5	+ 8,8	NO.	Nebel.
	Nachm. 2	28	1,5	+ 12,6	NO.	Sonnenbl.
	Abends 10	28	—	+ 9,3	SO	bewölkt.
29.	Morgens 8	27	10,5	+ 9,2	O.	trübenebl.
	Nachm. 2	27	9,5	+ 13,7	O.	trübe.
	Abends 10	27	9,3	+ 10,6	O.	bewölkt.
30.	Morgens 8	27	9,3	+ 9,5	NO.	Staubreg.
	Nachm. 2	27	9,9	+ 11,6	NO.	trübe.
	Abends 10	27	10,5	+ 9,9	SW.	bewölkt.
Oct. 1.	Morgens 8	27	11,8	+ 9,2	SW.	leichtbew.
	Nachm. 2	28	—	+ 12—	NO.	leichtbew.
	Abends 10	28	1	+ 8,2	NO.	leichtbew.
2.	Morgens 8	28	1	+ 6,5	SW.	heiter.
	Nachm. 2	28	1	+ 11,3	SW.	heute
	Abends 10	28	1	+ 7,8	SW.	gestirnt.

Leipziger Literatur.

So eben erschienen:

1) „Lehrreiche Bilder aus dem Familienleben, in neun Erzählungen für die mittlere Jugend, von F., Diac. Mit einer Vorrede des Vicedirectors M. J. E. Dotz. Leipzig, in der Hartmann'schen Buchhandlung (Grimma'sche Gasse, unterm Fürstenhause.) 227 S. 20 Gr.“

Wir machen auf sie alle die Herren Fremden aufmerksam, die den Ihren ein kleines nützliches Messgeschenk mit nach Hause bringen wollen. Ein hübscher illuminirter Kupferstich, ein guter Einband, empfehlen es äußerlich, und was den Inhalt betrifft, so findet man hier nicht etwa zum zehnten Mal wiedererzählte, längst bekannte Dinge, sondern völlig neu gearbeitete Erzählungen, welche belehrend und unterhaltend zugleich sind, freudige und wehmüthige Theilnahme im Herzen erregen, faßliche, fließende, selbst rührende Darstellung. Mehr sagen wir nicht davon; bemerken aber noch, daß derselbe Verfasser, ein würdiger Geistlicher, in der nämlichen Handlung voriges Jahr

„Ein Buch für den Winter, Beitrag zu erheiternden und belehrenden gesellschaftlichen Abendunterhaltungen, XII, 170 S.“

herausgab, welches sich sehr vielen Beifalls erfreut hat, und als wir es in diesen Blättern erwähnten, von Manchem mit Vergnügen benutzt worden ist.

In ganz anderer Art, aber vortrefflich, sind

2) „Die Geschwister aus der Fremde. Beitrag zur Nahrung für Geist und Herz der Jugend gebildeter Stände. Von A. H. Petiscus, Professor (in Breslau). Leipzig bei W. Engelmann. VI, 356 S.“

Die große Eleganz, womit diese „Nahrung für Geist und Herz“ ausgestattet ist, eignet sie, wie der Inhalt, zu einem trefflichen Geschenke, das der Wohlhabende den Jungfrauen und Jünglingen in seinem Hause mitbringen kann. Es ist so recht eigentlich für diese geschrieben. Der Kreis edler Häuslichkeit bewegt sich hier in großen Zeitereignissen, welche durch die Männer Suwarow, Dombrowski, Kosciusko, u. s. f., die in ihnen austreten, doppelte Theilnahme erregen. Bald versetzt uns der Verfasser an die Weichsel, wo Praga im Sturm untergeht, bald auf Rußlands eisige Gefilde, bald in Italiens blühende Auen und heitere Thäler. In allen waltet das Streben nach edler Darstellung vor, und da Herr Petiscus bereits durch mehrere Schriften vorthellhaft bekannt ist, so zweifeln wir nicht, daß auch diese ihm neue Freunde und neues Vertrauen gewinnen werde.

Königl. Sächs. Hoftheater zu Leipzig

Heute, den 4. Oct.:

Der Tempel und die Jüdin,

große romantische Oper in drei Aufzügen nach Walter Scott's Roman: „Ivanhoe,“ frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück.

Musik von Heinrich Marschner.

Personen:

Gebrie von Rotherwood, Ritter von sächsischem Adel. . . .	Herr Pöchner.
Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn. . . .	— Schraber.
Rowena von Hargottstabsheide, seine Mündel. . . .	Alle. Gelse.
Abelstane von Coningsburgh, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Rowena's Verlobter. . . .	Herr v. Perglas.
Lucas de Beaumanoir, Großmeister des Tempel-Ordens, Albert Malvoisin, Præceptor der Stiftung Tempelstowe, Brian de Bois Guilbert, Maurice de Bracy. } normannische Ritter.	— Kiese.
Der schwarze Ritter. . . .	— Bunte.
Wamba, Karr, Oswald, Haus- hofmeister, Herdbiert, Knappe, } in Gebrie's Diensten.	— Hammermeister.
Elgitha, Rowena's Zofe. . . .	— Pollack.
Robert, } Knappen des Bois } Philipp, } Guilbert. } } — Schuß.	— Wiedemann.
Conrad, Malvoisin's Knappe. } } — Krause.	— Zimmermann.
Lockly, Hauptmann der Ge- } } — Dlle. Büst d. J.	— Herr Mons.
achteten. . . . } } — Schwarz-	— Linke.
Bruder Luck, der Einsiedler } } — Saalbach.	— Fischer.
von Copmanhurst. . . . } } — Bollert.	— Mayer.
Walter, } } — Wayer.	— Wd. Franchetti-Walzel.
Willibald, } Geächtete. . . . } } — —	— —
Isaac von York, ein Jude. } } — —	— —
Rebecca, seine Tochter. . . .	— —
Templer, normannische und sächsische Krieger. } } — —	— —
Saracenen, Yeomen, Geächtete, Volk. } } — —	— —

Der Ort der Handlung ist die Grafschaft York in England. Zeitraum 1194.  
Die neuen Decorationen sind vom Hoftheatermaler Herrn Schwarz gemalt; die dazu gehörige Maschinerie ist vom Maschinenmeister Herrn Koller.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Redacteur und Verleger D. A. Fests.

## Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Morgen, den 5. October: Der Bräutigam aus Mexico, Lustspiel von Claren.

## D I O R A M A

VON

**GEBR. GROPIUS.**

Das Diorama ist während der Messe von 10 bis 3 Uhr geöffnet. Eintrittspreis für die Person 12 Gr. Wer mindestens 6 Billets auf einmal nimmt, erhält solche zum Abonnementspreis von 8 Gr. pr. Stück. Kinder zahlen die Hälfte.

Literarische Anzeige. Bei A. Wienbrack, Hohmanns Hof eine Treppe hoch, ist zu haben:

Die Schreckenstage Leipzigs vom 2., 3., 4. u. 5. September 1830.  
Geheftet. Preis 4 Gr.

Literarische Anzeige. Bei Coster & Comp. in Brüssel ist erschienen:

Das Vater Unser, oder Gebet des Herrn,  
in goldnen Lettern durch Whittaker gedruckt, nebst 4 gemalten Kupfern, nach den Original-Gemälden von Correggio, Raphael, Da Vinci, Lebrun und Reynolds.  
In Stahl gestochen durch G. Dawe. F. R. A. Preis 4 Thlr. 16 Gr.  
In Leipzig bei Fr. E. Herbig zu haben.

## Conversations-Lexicon.

Von diesem Werke sind die letzten vier Bände (IX—XII) des zweiten Abdrucks der siebenten Auflage jetzt erschienen, und nun vollständige Exemplare zu nachstehenden, noch gütigen Pränumerations-Preisen zu erhalten. Nämlich:

- auf weißem Druckpapier . . 15 Thlr.
- „ gutem Schreibpapier . . 20 „
- „ extrafeinem Belinpapier 36 „

Leipzig, im October 1830.

F. A. Brockhaus.

## Die Murchner'sche Kunst- und Landkarten-Handlung,

Grimma'sche Gasse Nr. 609, neben der Löwenapotheke,  
empfiehlt zu dieser Messe ihr vollständiges Lager von Kupferstichen und Lithographien (unter letzteren befinden sich vorzüglich schöne Damenportraits und Familiengruppen), ferner eine Partie von 200 verschiedenen französischen Caricaturen und Scenen aus der Revolution, nebst mehreren Portraits von König Philipp, dessen Gemahlin und vom General Lafayette; ferner die neuesten Pferdezeichnungen, Jagdstücke und Jagdunfälle. Ferner Zeichenhefte aller Art, Bilderbogen, illuminirt und schwarz, Stammbücher, Stammbuchsgemälde, Bilderbücher, Landkarten, Schulatlasse, Vorschriften, Visitenkarten, Zeichenkreide und alle dahin gehörigen Artikel.

Empfehlung. Die neuesten Wiener und Berliner Strick- und Stickmuster empfiehlt die Murchner'sche Kunsthandlung.

Anzeige. Das neue wohlgetroffene Portrait  
**Friedrichs, Herzog zu Sachsen-Altenburg,**  
 ist zu haben in der Murrner'schen Kunsthandlung.

Anzeige. Die so lange erwarteten Ausschneidebilder zum Aufkleben auf Kästchen,  
 Toiletten und dgl., hat so eben, mit vielen neuen Gegenständen vermehrt, wieder erhalten die  
 Murrner'sche Kunsthandlung.

### Zur Nachricht für Jedermann.

Die **Sachsenzeitung** enthält in ihren September-Nummern Nachrichten und Mittheilungen über die wichtigen Vorfälle und Angelegenheiten unseres Vaterlandes, und die Redaction dieser Zeitschrift wird es sich auch fernerhin angelegen seyn lassen, darin Alles aufs schnellste niederzulegen, was in den Bereich der Wirksamkeit dieses vaterländischen Blattes gehört.

Durch die neuesten Ereignisse in Sachsen ist ein Organ, welches vermittelnd zwischen Regierung und Volk, zwischen Behörden und Bürgern steht, und welches die in Anregung kommenden Meinungen und Vorschläge zum Besserwerden auf eine zweckgemäße Weise zur Sprache bringt, dringend nothwendig. Ein solches Organ zu seyn, ist die eigentliche und wahre Bestimmung der Sachsenzeitung, und es soll vor nur an, mehr wie je, dahin getrachtet werden, daß diese ein fortwährendes Repertorium aller öffentlichen Volksverhandlungen werde.

Der Anfang ist schon jetzt von dem Unterzeichneten, durch die eingetretene Milde der Censur dazu ermuntert, gemacht worden. Die neuesten Nummern enthalten unter der Ueberschrift: Angelegenheiten der Städte Dresden und Leipzig, die von dem Leipziger Handlungsstande und den Dresdner Bürgern an eine verordnete hohe Commission eingereichten Memoriale, wichtige Actenstücke, aus denen die von der Zukunft zu erwartenden vaterländischen Reformen hervorgehen werden. In gleicher Weise sollen alle ferneren, hierauf Bezug habenden Discussionen und Anträge über Verbesserungen des Communalwesens, über die Wahlangelegenheiten, über Volks-Representanten und deren künftige Wirksamkeit, in der Sachsenzeitung bekannt gemacht werden.

Der Unterzeichnete fordert Alle diejenigen, welche sich als wahre Patrioten für diese Angelegenheiten interessiren, auf, ihn mit Beiträgen und Mittheilungen zu unterstützen.

Zugleich aber bittet er seine verehrten Mitbürger, so wie alle Bewohner Sachsens, dieses für unsere Zeit doppelt zweckmäßige und nützliche Unternehmen durch Theilnahme zu unterstützen.

Der Preis ist vierteljährlich nur 1 Thlr., wofür man alle Tage ein Blatt erhält, und dieser um deswillen so billig gestellt, daß es sich Jedermann ohne große Aufopferung halten könne. Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen aller Art (die gespaltene Zeile  $\frac{1}{2}$  Gr.) sind in keinem andern Blatte so niedrig gestellt, und werden, bei der großen Verbreitung desselben in ganz Sachsen und den angrenzenden Ländern, die Inserate ihren Zweck nicht verschlen. — E. H. F. Hartmann.

Anzeige wegen einer nicht abgeholtten und doch dringend gemachten Bestellung. An der letzten Neujahrsmesse bestellten 2 jüdische Handelsherren, dem Benehmen nach Herren Rabbiner, 2 Exemplare von dem alten rar gewordenen Werk: Philipp Eisenmeyers neu entdecktes Judenthum. 4. Königsberg 1700. Ich habe beide bestellte Exemplare noch nach vieler Mühe erhalten, und zwar zwei sehr gutgehaltene saubere Exemplare, und bitte obige Herren (welche darauf folgende Ostermesse nicht zur Messe gekommen waren), diese 2 Bücher nun auch diese Messe bei mir

abzuholen, auch bitte ich die andern Herren jüdischen Handelsleute von Brody, Billna, Krakau, da ich ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort zu erfragen leider vergaß, diese Herren von dieser Anzeige in Kenntniß zu setzen.

Leipzig, den 30. September 1830.

Karl Franz Köhler,

Buchhändler, Ritterstraße im schwarzen Bret.

Anzeige. Extrafine Hünereugenfeilen, das Stück 4 Gr., und die feinste Eau de Cologne, das Glas 6 Gr. Ferner ist: 1) die Citronensaft-Erhaltung, 2) die Ersparniß des ungereinigten Brennöls, 3) die nützliche und feine Gänsemast, 4) die Lebenserhaltung der jungen Gänse im Juli, 5) die Befreiung von Flöhen der Kettenhunde, probat zu haben bei Friederike Maul, im Joachimsthal, 3 Treppen hoch.

Anzeige. Verhältnisse halber bin ich genöthigt, mich noch acht Tage länger aufzuhalten; dieß zur Nachricht allen meinen Gönnern. Mein Stand ist in Neckerleins Hause, neben der Engelpothek Nr. 174.

Fuchs, Fußteppich-Fabrikant aus Dresden.

Anzeige. Unser Lager von wollenen Fußteppichen ist mit den neuesten Gegenständen dieses Artikels ausgestattet, und sowohl in abgepaßten Teppichen aller Größen, als auch in Zeugen zum Auslegen der Zimmer von den geringsten bis zu den feinsten Gattungen vollständig assortirt, so daß wir glauben, jeden Auftrag nach Wunsch ausführen zu können. Zugleich empfehlen wir in großer Auswahl Meubles-Zeuge von Peluche, Sammet, Wolle, Seide und Baumwolle, zum Theil mit abgepaßten Dessains, weiße und couleurte Gardinen mit Borduren und dergl. Gardinenzeuge, alle Sorten Tischdecken, Reisetaschen &c.

Gebrüder Holberg.

### Bekanntmachung.

Nachdem die hiesige Leichencommun der neun vereinigten Handwerke mich zu deren Inspector, den bisherigen Inspector aber, mitunterzeichneten Herrn Simon, welcher dieses Amt freiwillig niedergelegt, zu deren Beisitzer und Cassirer erwählt hat, ersuche ich nicht nur die geehrten Mitglieder dieser bereits 175 Jahre bestehenden Commun, meines redlichsten Eifers für das Wohl derselben versichert zu seyn, sondern lade auch diejenigen, welche eine zugleich gemeinnützige und eignen Vortheil gewährende Anstalt gern befördern, insonderheit auch sowohl hiesige als auswärtige Frauen, zum Beitritt ein, wegen dessen, so wie wegen Abgabe von Leichenbüchern, man sich gefälligst Mittags von 12 bis 2 Uhr im Place de repos an mich wenden wolle. Leipzig, den 3. October 1830.

J. G. J. Simon,

d. B. Beisitzer und Cassirer.

E. H. Heumann,

d. I. Inspector der Leichencommun der 9 vereinigten Handwerke.

Bekanntmachung. Daß ich mich mit meinem Bruder separirt habe und nicht mehr im Thomäsch, sondern in Herrn Neckerleins Hause am Markt Nr. 174 stehe, mache ich meinen werthen Freunden und Kunden bekannt, mit der Bitte, auch ferner mir ihr Zutrauen zu schenken. Ich werde jederzeit die billigsten Preise stellen und suchen ihr Zutrauen zu erhalten. Leipzig, den 1. October 1830.

Heinrich Gottlob Ebersbach,

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant aus Ronneburg.

Empfehlung. Elfenbeinzähne, Pfefferrohre, Horn, Wurbaum und Ebenholz, empfiehlt zu möglichst billigen Preisen  
Karl Simon.

- Hausverkauf. Ein massiv gebautes Haus, in der Mitte der Stadt gelegen, welches sich auf 20,000 Thlr. zu 5 pr.C. verinteressirt, steht unter billigen Bedingungen zum Verkauf. Das Nähere durch  
G. G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Verkauf. Englisches und französisches Steingut wird, wegen Mangel an Platz, ganz billig verkauft in der Katharinenstraße Nr. 365, im Hofe 2te Etage.

Verkauf. Die extra großen Hyacinthen=Zwiebeln à 5 Thlr., roth-, blau- und weißmelirte à 6 Thlr. pro 100 Stück, sind angekommen im goldnen Horn in der Nicolaisstraße.

\* \* \* Verkauf. Fr. v. Raumer's Geschichte der Hohenstaufen — Stieler's Atlas von Europa, nebst den Colonien — Pharmacopoea Borussica 1829 — und vorzügliche Musikalien für Concert- und Orchester-Musik, verkauft billig  
Lorenz, in Quandts Hofe.

\* \* \* Verkauf. Gute Tinte, à Kanne 4 Gr., verkauft  
Lorenz, in Quandts Hofe.

Verkauf. Alle Sorten rothes Siegellack und bunte Papiere, so wie auch eine Partie feinsten schwarzer Thee, sollen, um damit zu räumen bedeutend unter den Einkaufs-Preisen verkauft werden bei  
Joh. Friedr. Werner & Comp., in Stieglitzens Hofe.

## A. Bitter von Berlin,

Inhaber einer Bijouterie- und Kunst-Eisen-Giesserei,  
Reichsstrasse Nr. 499, im Kaltenborn'schen Hause,  
empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe mit seinem vollständig assortirten Lager feiner Eisengußwaaren, und versichert die allerwohlfeilsten Preise für gute Waare.

### J. A. Lüddemann,

Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzchen, verkauft alle Sorten Feuerzeuge in Figuren und lackirtem Blech; besonders empfiehlt er Doppel-Comptoir-Zündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden, Stück 4 Gr., mit Maschine 9 Gr.; Reisefeuerzeuge, Stück 6 Gr.; Feuerzeuge in Fayence, Stück 14 Gr., Taschenfeuerzeuge, in Form der Pariser, Stück 1 Gr., Duzend 9 Gr.; Zündhölzer, 10,000 Stück 1 Thlr., 1000 Stück 3 Gr.; Zündspäne, 1000 Stück 5 Gr. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe im zweiten Gewölbe, vom Markt herein rechts.

Königl. sächs. concessionirte

## DENSTORFFER POMADE

zur Beförderung und Erhaltung des Haarmuchses, untersucht, attestirt und empfohlen von Herrn Ritter, Hofrath und Professor D. Trommsdorf in Erfurt. Die Büchse nebst Gebrauchsanweisung kostet 8 Gr. und ist allein zu haben bei

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Die  
Berliner Garderobe = Fabrik

von

**S a n f f**

befindet sich während der gegenwärtigen Messe in der  
Hainstraße Nr. 197, im Gewölbe des Herrn Seifert,  
unweit des Markts,

bestehend in:

Damenmäntel in Seide, Tuch, Merino u. a. Stoffen —  
gefüttert mit Pelz und Seide. Damen-Blousen und Mor-  
genröcke, gut wattirt, in reellen waschbaren Zeugen —  
gesteppte Bettdecken in Seide u. a. Stoffen — gedruckte  
Tischdecken — eine schöne Auswahl Pelzwaaren, in Muffs,  
Pellerinen, Bois collien und alle Arten Fütterungen.

**Für Herren**

Schlaf- und Comptoir-Röcke, Schlaf- und Reise-Pelze,  
Pelzfragen und Fütterungen.

**NB.** Der Verkauf (welcher mit Sonnabend  
den 9. October endet) geschieht sowohl **en gros**  
als **en detail**, und man bittet um zahlreiche  
Besuche.

# Ausverkauf.

Ich habe mich entschlossen, mein Manufactur- und No-  
dewaaren-Geschäft aufzugeben, und mit dem

## Ausverkauf meines Waarenlagers

mit dieser Messe zu beginnen. Um meinen Zweck so schnell  
wie möglich zu erreichen, so werde, obgleich ich nur

## moderne Waaren

am Lager habe, auch in den nächsten 14 Tagen noch immer  
früher bestellte Neuigkeiten aus den Fabriken 2c. 2c. erhalte,  
lestere

## zum Kostenpreis,

die übrigen Waaren aber

## bedeutend unter dem Einkauf verkaufen.

Sollte sich Jemand finden, welcher geneigt wäre, das ganze  
Lager nebst Handlungs-Utensilien zu übernehmen, so würde  
ich die vortheilhaftesten Bedingungen gewähren.

# Julius Wunder.

(Hierzu zwei Beilagen.)



# Erste Beilage zu Nr. 96 des Leipziger Tageblatts.

Montag, den 4. October 1800.

Empfehlung. In der Tuchhandlung von

**Karl Zörn, Petersstraße Nr. 72,**

sind folgende Waaren zu den möglichst billigsten Preisen und guten Qualitäten zu haben:

Ordinaire und mittelfeine sächsische Tuche in allen Farben,

Feine niederländische und englische Tuche, darunter eine ausgezeichnete feste Waare zu Wintermänteln und Bekleidern,

Damen-Tuche aller Art in den neuesten Farben und von mehrern Breiten, darunter etwas vorzüglich schönes, Atlassine genannt,

Doppel-Casimire in den neuesten Farben und von verschiedenen Qualitäten,

Circassien in vielen Farben,

Lady Coatings, quarirte und gestreifte zu Damenmänteln und zu Futteren,

Englische Calmucks und Tüffels, darunter eine feinere Sorte Tüffel zu Winter-Oberrocken,

Hemden-Flanelle und Moltrongs, ganz von Wolle und von sehr feinen Qualitäten,

Fries-Bettdecken von besonderer Güte.

Indem ich meinen Abnehmern die beste Bedienung zusichere, werde ich das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen, durch fortgesetztes redliches Bestreben, zu erhalten suchen.

Karl Zörn.

Empfehlung. Alle Arten von Haarlocken im neuesten Pariser Geschmack, und mehrern ganz neuen Façons, empfiehlt im Duzend und Einzelnen zu den möglichst billigsten Preisen

Herrmann Göhe jun., Coiffeur,

Hallesches Pförtchen Nr. 328.

Empfehlung. Mit englischen und französischen parfümirten Seifen u. a. mehr aller Art empfiehlt sich auch zu dieser Messe bestens

Amandus Herrmann, Seifenfabrikant aus Roba.

Stand in Kochs Hof, vom Markt herein die vierte Bude rechts.

Echtes Basler Kirschenwasser, die Bout. . . . à 21 Gr.  
Aechten feinen Extrait d'Absinthe . . . . . a 20 /  
empfehlen  
Peter Sepp, Conditior, Petersstraße Nr. 1.

Pianoforte-Verkauf. Zwei gebrauchte Pianoforte stehen billig zu verkaufen im Brühl, grüne Tanne Nr. 323, 2te Etage.

Verkauf. Feinen grünen und schwarzen Thee in Bleidosen à ein halb Pfund empfehlen von 1 bis 5 Thlr. pr. Pfund

Kretschmann und Gretscher,

Katharinenstraße Nr. 367.

Ausverkauf. Fünzig Duzend sortirte und schöngemalte Porzellan-Pfeifenköpfe sind, wenn selbige auf einmal gekauft werden, zu haben bei

Krause,

3te Reihe auf dem Markte, dem Bernsteinhändler Herrn Dreyhaupt gegenüber.

Empfehlung. Zephyr-Wolle, wie auch leinenen und seidenen Canavas in allen gangbaren Breiten, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Gotthelf Röber, am Markte Nr. 192.

Empfehlung. F. W. Barth, Siegellack-Fabrikant aus Altenburg, empfiehlt sich diese Messe mit ganz vorzüglich schönen rothen, blauen, weißen und andern farbigen Lacken, in Pfunden und Kästchen; Dfenlack, weiße und gelbe Schreibfedern zc. bestens. Bei Herrn Stadtmusikus Barth im Stadtpfeisergäßchen jeder Zeit von früh bis Mittag zu treffen.

Ausverkauf.

### Nürnberger kurze Waaren

werden zu herabgesetzten Preisen verkauft im Gewölbe der sonst Wilhelm Teichert'schen Handlung, Reichsstrasse Nr. 537, dem Salzgässchen gegenüber.

Ausverkauf.

### Plattirte und stählerne Sporen

werden ganz billig verkauft im Gewölbe der sonst Wilhelm Teichert'schen Handlung, Reichsstrasse Nr. 537.

Verkauf. Echte riechende Weichseln und Eifelwein-Kernbälle verkauft zu billigen Preisen  
Karl Simon.

Verkauf. Ein Partie Stuhrohr und feine Waschwämme sind zu billigen Preisen zu haben in der Droguerei-Handlung von Friedrich Kayser.

Verkauf. Beim Sattlermeister Herrn Wunsch auf dem Kauz steht eine gut gehaltene, einspannige, russische Trotsche zu verkaufen.

Für Blumenfreunde. Eines der reichhaltigsten Sortimentes gefüllter Georginen in den prachtvollsten Farben befindet sich im Breiterschen Garten Nr. 1221 (Wintergarten), wo sie billig verkauft und jetzt noch blühend ausgezeichnet werden können.

Zu verkaufen stehen mehrere Fortepiano's in Tafelform zu den billigsten Preisen, bei Karl Martin Schröder, Ritterstraße, im kleinen Fürstencollegium.

Weinverkauf. Ich verkaufe jetzt:

besten Medoc, die Flasche 5 Gr.,

den Eimer 15 Thaler, und wird sich jeder Kenner sogleich überzeugen, daß dieser schon alte Wein die reinste Traube und diese Gattung der Gesundheit am zuträglichsten ist; alten Franzwein die Flasche 5 Gr., den Eimer 15 Thaler; f. Bischof à 9 Gr., Muscat-Lünel à 10 Gr., feinere Sorten zu billigen Preisen.

E. S. Neumann, Weinhandlung, Markt Nr. 337.

Mein Einrichtung erlaubt es auch jetzt, daß man ein Glas guten Wein, und billig, bei mir trinken kann.

Verkauf. Buchsbaumholz in starken Stücken und von schöner gelber Farbe, so wie Ebenholz zu billigen Preisen, bei  
E. S. Neumann, Markt Nr. 337.

Zu verkaufen sind Verhältnisse halber billig Mahagony-Stühle und Divans, auch mehrere Arten von Birnbaum. Das Nähere ertheilt der Hausmann in Nr. 546 in der Reichstraße.

F. Georg Meyer, aus Paris,

bezieht diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in Bijouterien und couléurten Steinen, und logirt in der Reichstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

**A. Menard aus Paris**

bezieht zum ersten Male diese Michaeli-Messe mit einem französischen

**Blonden - Lager,**

welche er zu den Fabrikpreisen verkauft auf der Reichsstraße Nr. 544, neben den Herren Thomas und Chevalier aus Paris.

**H. H. Pors, aus Hamburg,**

empfiehlt sein Waarenlager bestens, bestehend in gestrickten wollenen Strümpfen, Halbstrümpfen, Handschuhen, Unterzieh-Sacken in allen Farben und Beinkleidern, wie auch englische Confertables, Pulswärmer, Hosenträger, Kinderstiefeln und Fausthandschuhen u. c.; auch englisches und Hamburger wollenes Strickgarn. Das Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 543, Kochs Hofe schräge gegenüber.

**Schwarz und Münster, aus Paris,**

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen, Bijouterien und couleurten Steinen. Auch kaufen sie Juwelen und Perlen. Sie logiren in der Reichsstraße Nr. 545.

**Leopold Röne & Comp.,**

Seidenwaaren- und Bepel-Fabrikanten aus Berlin, beziehen zum zweiten Male die hiesige Messe und empfehlen ihr wohl assortirtes Lager. Ihr Gewölbe ist diesmal in der Katharinenstraße Nr. 415.

**Divans, Sophas, Stühle u. c. aller Art, in vollkommener Auswahl,**  
verkauft zu möglichst billigen Preisen

F. A. Kränzler, Tapezierer, wohnhaft am Markt in Nr. 1.

**Meyer Schlesinger, Juwelier aus Dessau,**

kauft alten Schmuck, nämlich Ringe, Ohrringe und dergl. mit echten Steinen, so wie auch Perlen, und zahlt dafür gute Preise. Er logirt auf dem Brühl im rothen Adler bei Herrn Adam 1 Treppe vorn heraus.

**Heinrich Adolph Hennig,**

Petersstraße Nr. 34,

empfing eine Partie Kester der neuesten Seidenzeuge, so wie auch 3 Crepp de Chine-Tücher, die er zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufen kann.

**Für Tulpen- und Narcissen-Liebhaber.**

Auf dem Markt, an der alten Waage, sind während dieser Messe wieder eine Partie der schönsten Sorten holländischer Tulpenzwiebeln in mehr als 20 Couleuren, alle blühbar, desgleichen Narcissen zum Treiben und extra große Crocus zu den billigsten Preisen, zu verkaufen.

**Die Fabrik und Eisengießerei in Kunst- und Galanterie-Waaren**

von Joseph Glanz aus Berlin, frühere Firma: C. Heyne & Comp., empfiehlt in dieser Messe ihr sauber gearbeitetes Fabrikat in großer Auswahl, zu den billigsten Preisen. Ihr Lager ist in der Reichsstraße Nr. 579, Ecke der Grimma'schen Gasse, im Hause der Sachsenzeitungs-Expedition.

# Henniger & Comp.

Neusilber - Waaren - Fabrikanten

von Berlin und Warschau,

empfehlen sich während gegenwärtiger Michaelismesse mit einem vollständigen Lager ihres Fabrikats, bestehend in: Eßlöffeln, Thee-, Kinder- oder Dessert-, Terrinen-, Punsch-, Gemüse- und Sahnlöffeln, Tischmessern und Gabeln, Dessert- und Tranchirmessern und Gabeln, Butter- und Käsemesser, Latel-, Spiel- und Armleuchtern, Blaker, Lichtscheeren und Lichtscheerunterseher, Kuchen- und Fischhebern, Tischglocken, Serviettenbändern, Zuckerdosen, Zuckerganggen, Zuckerstreulöffeln, Thee- und Kaffeemaschinen, Thee- und Kaffeekannen und Kesseln, Theesiebchen, Sahnekannen, vergoldeten Bechern, vergoldeten Altarkelchen mit Patene, Wachstockbüchsen, Strickscheiden, Strichböschchen, Nadelbüchsen, Fingerhüten, Schnürnadeln, Haken und Desen. Ferner:

Officier-Schärpenschullen, Säbelscheiden, Hirschfängern, Halbmonden zu Epauletts, Ueberrock-, Uniform- und Wappenknöpfen, Brillengestellen, Cigarren-Büchsen und Spitzen, Stockkrücken, Hosenträger und Hosengurtschnallen, Pfeifenbeschlägen in glatt das Duzend à 2 Thlr., dergleichen mit Eisenbildchen garnirt à 2½ Thlr. pr. Duzend, Steckdeckeln, Pfeifenketten, massiv-neusilbernen Abgüssen, Feuerstählen, Schwammbüchsen, Hundehalsbändern. — Auerhand Reitzeuggarnituren, namentlich: Schnallen, Spitzen, Kandaren, Trensen, Steigbügel, Sporen zum Anschrauben, Anschnallen, Ausschrauben, dergleichen mit Federn und Tanzsporen, completen Zuggeschirrbeschlägen, Wagenbeschlägen und dergl. mehr.

Zugleich machen dieselben darauf aufmerksam, daß sie sämtliche vorgenannte Gegenstände, die mit ihrem Fabrikstempel

**H & C<sup>o</sup>.**

versehen sind, zu  $\frac{1}{3}$  des Preises, den sie neu gekostet haben, nach dem Gebrauch zurückkaufen, ganz zerstörte nur zum Einschmelzen geeignete Gegenstände aber zu  $\frac{1}{2}$  Thlr. das Pfund.

Preiscurante werden unentgeltlich gegeben.

Der Stand ist auf dem Markte in der Mittel-Reihe, der Engel-Apotheke schräg über.

## Die Meubles-Handlung

von

Charlotte Wegel, Nicolaisstraße Nr. 599,

dem großen Haupteingange der Nicolai-Kirche gegenüber, empfiehlt diese Messe eine ganz vorzüglich schöne Auswahl aller Arten Meubles in Mahagony als auch allen andern Holzarten, als: Secretaire von 18 bis 50 Thlr., Schifffoniere, sowohl zu Kleidern als auch Wäsche eingerichtet, von 20 bis 28 Thlr., alle Arten Tische, Pfeilerschränken, Waschtische, Commoden, Bettstellen, Spiegel von allen Größen, von 1 bis 100 Thlr., Divans und Stühle, auch von allen Holzarten mit den neuesten Modezugen überzogen, Ottomanen-Stühle, Tabourets, Fußbänkchen, Rohrstühle u. s. w. Meine bereits bekannte Billigkeit nebst vorzüglicher guter, dauerhafter Arbeit, werde ich auch diese Messe bei meinen geehrten Abnehmern wieder zu bewahren suchen, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

**C. W. Koch, aus Wien,**

Grimma'sche Gasse Nr. 592,  
empfehl't sein Lager von seinen Perlmutterwaaren, Stuhuhren in durch zwölfjährige Messbesuch bewährter und erprobter Güte, von Uhrenfournituren u. u.

**Karl Bergmann,**

Steinschneider und Steinhändler aus Warmbrunn in Schlesien,  
empfehl't sich diese Messe wiederum mit einem Lager von geschliffenen und geschnittenen Steinen zu Petschaften und Siegel-Ringen, und verspricht die billigsten Preise. Sein Logis ist im Thomastgäßchen Nr. 107, zwei Treppen hoch.

**Das Corallenlager von Gio. Batta Riccioli, in Genua,**

empfehl't einem geehrten Publicum, unter Zusicherung der billigsten Preise, en gros und en detail  
Pietro Del Vecchio, Markt, Barfußgäßchen-Ecke Nr. 193.

**Leidloff und Comp. aus Magdeburg,**

Reichsstraßen-Ecke am Brühl Nr. 510, im Hofe links,  
empfehlen diese Messe ihr reichlich assortirtes Lager von Mahagonyholz in Bohlen und Fournieren, Hörner, Büffelspizen, Elfenbein, Perlmutter, Ebenholz und dahin gehörigen Artikeln, zu den billigsten Preisen.

**Hamburger Lager von Havanna-Cigarren, Tabak**

und seinen Theesorten.

Mit einer Auswahl von 200 Kisten der besten Havanna-Cigarren, Tabannas- und echten Königs-Cigarren, mit extra feinen Ruff-Canaster in Blei, und den besten Imperial, Sun Powder und Thee, habe ich die Ehre, mich einem geehrten Publicum bestens zu empfehlen.

N. Baum, aus Hamburg,

Gewölbe Böttchergäßchen in Herrn Klassigs Hause.

**H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,**

Juweliers aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 506, dem Lannenhirsch gegenüber,  
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Edelsteinen u. u. und zahlen im Einkauf dieser Gegenstände die höchsten Preise.

**Leop. Goede und Comp. aus Dresden**

empfehlen sich für diese Michaeli-Messe mit ihrem vollständig assortirten Lager von Canvas, aller Art und Breiten, weißer, grüner und gedruckter Gaze, zu Fenster-Vor-seher, Groslinon, Marly, Crepp-Flöre, Strohhüte, eigener und ital. Fabrik, Strohgeslech-ten und Borduren, Strohkober, Bastbänder und Platten, Drahtbänder und übersponnenem Draht, so wie mit mehreren andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Sie verspre-chen die reellste und billigste Bedienung.  
Ihr Locale ist auf der Reichsstraße Nr. 537, erste Etage, dem Salzgäßchen gegenüber.

**C. W. Breitfeld Sohn aus Johanneorgenstadt bei Schneeberg,**

Brühl Nro. 420, eine Treppe hoch, Herren Graese & Butter gegenüber,  
empfehl't sein Lager von Zwirn-Spizen, Bobbinet und Petinet-Stickereien, unter Versicherung billigster und reellster Bedienung.

Das  
**Commissions-Lager**

von  
 wollenen und baumwollenen  
**Garnen und Strumpfwaren,**

(Grimma'sche Gasse, Mdme. Holbergs Haus Nro. 578),

empfehl't nachstehende Artikel zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen, als:

Englische und deutsche weisse, bunte und mellirte wollene und baumwollene Strickgarne, Vigognia- und Angola-Wolle, superf. Zephir-Wolle, Näh-, Zeichen- und Glanzgarne etc., so wie alle Sorten deutsche und englische Strumpfwaren in Seide, Halbseide, Vigognia, Wolle, Baumwolle u. s. w.

**Kalender und Bilderbücher.**

Friedrich Traugott U<sub>3</sub>, aus Meissen, steht auf dem neuen Neumarkt, beim Gewandhause, mit verschiedenen Kalendern auf 1831, vorzüglich mit einer ganz starken Sorte, woran ein doppelter Anhang und acht Kupfer sich befinden, der hoffentlich auch dieses Jahr jeden Käufer befriedigen wird. Desgleichen mit Bilderbüchern eignen Verlags, sowohl verschiedene A B C- als auch größere Lesebücher, mit moralischem und geschichtlichem Inhalte, alle mit illuminirten Kupfern, zu äußerst billigen Preisen. Ferner ein Taschenbuch für alle Handwerker; es enthält das beste Reisebuch für Handwerksgefell'en, welche geschickte, gute und glückliche Menschen werden und mit Nutzen ihre Wanderschaft vollbringen wollen. Kein Geselle sollte ohne dieses Handbuch auf Reisen gehen, da jetzige Zeit auch von diesem weit mehr verlangt wird als vordem, in diesem Buche aber Alles enthalten ist, was dem Handwerker auf Reisen und auch später im bürgerlichen Haushalte nutzbar ist.

**Echt englische Windsor-Seife,**  
 von Price und Gosnell,

verkaufen wir das Duzend mit 8 gGr. Bei Partien wird ein Rabatt bewilligt.

Gehr. Gropius, im Diorama.

**Thomas O'Reilly** aus London, Seifensabrikant in Gera, hat gegenwärtige Messe abermals mit seiner seit vielen Jahren rühmlichst bekannten Windsor-Gesundheitsseife in allen Gattungen und den feinsten Wohlgerüchen, Rasirpulver und sehr guter engl. Pomade bezogen und empfehl't sich damit seinen resp. Handelsfreunden und gütigen Abnehmern, sowohl im Einzelnen als vorzüglich bei Aufträgen in größerer Quantität, da er sehr bedeutende Vorräthe anher gebracht hat, mit dem Versprechen der reellsten Bedienung und der möglich billigsten Preise. Sein Stand ist wie früher im Durchgange von Auerbach's Hofe, die zweite Bude links vom Markt herein.

**Die Tuchhandlung von Laurentius Nicolai,**

Petersstrasse Nr. 71,

empfehl't ihr in allen Farben und Qualitäten reichhaltig assortirtes Lager. Dasselbe enthält superfeine und feine französische, feine und mittelfeine niederländische und ordinäre Tuche, Cairs de Laine — starke gekäperte Tuche — Casimire, Kaisertuche, Callmuck, Biber, Tüffels, so wie alle in diese Branche einschlagende Artikel in guter solider Waare und zu billigen Preisen.

# REY

**aus Paris und Leipzig,**

Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8, erste Etage,  
empfehl't zur gegenwärtigen Messe sein wohl assortirtes Lager von Shawls aller Gat-  
tungen, Stoffen zu Kleidern und Mänteln, Batist, Blumen, Gaze etc.

**Johann August Meißner, Petersstraße Nr. 38,**

empfehl't sein vollständig sortirtes Nürnberger Lebkuchenlager, nebst feiner Conditorei, Wiener  
und holländischer Chocolate. Während der Messe auf der Grimma'schen Gasse, die 1ste Bude  
vor Herrn Crusius Hause.

## Wohlfeiler Ausverkauf

von leichtem Hamburger Rauchtobak, starke und leichte Havanna-, Maryland-, Domingo-,  
Virginy- und Knall-Cigarren, feinen grünen und schwarzen Thee, chinesischen Knall-Raketen,  
Bouillon-Tafeln, in der goldnen Kugel, Halle'sche Gasse Nr. 462, eine Treppe hoch.

## F. M a c h t s,

**Gold- und Silber-Plattier-Waaren-Fabrikant  
aus Wien,**

Reichsstraße Nr. 542, 1 Treppe hoch, Kochs Hof gegenüber,  
empfehl't während dieser Messe sein assortirtes Fabrik-Waarenlager, als:  
Tafel-, Blumen-, Eierbecher-, Liqueur- und Conditoraufsätze, von 6 bis 23 Thlr.  
Punsch-, Thee- und Kaffee-Service, vollkommen ajustirt, auf 1 bis 36 Personen.  
Kochkämme, Kopf-, Nagel-, Spiegel- und Zahnbürsten, von 6 Groschen bis 2 Thlr.;  
Brot-, Bisquit-, Frucht- und Strickkörbe, von 1 bis 5 Thlr.; Barbier-Feuerzeug, Toilet-  
Zahnpulver, Zuckerdosen, 8 Gr.; Essig- und Del-Menagen, von 1 bis 4 Thlr.  
Lavoirs und Wasserkannen, von 1 bis 8 Thlr.  
Nacht-, Häng- und Tafellampen, von 1 bis 25 Thlr.  
Girandol-, Blend-, Hand- und Fortepianolenchter, von 10 Gr. bis 8 Thlr., Kaffee-, Eß-,  
Milch- und Vorlegelöffel, von 3 Gr. bis zu 1 Thlr. 6 Gr.  
Toilett-, Hand- und Barbier-Spiegel, von 10 Gr. bis 12 Thlr.  
Schreibzeuge verschiedener Art, von 8 Gr. bis 4 Thlr.  
Tabakbehälter, Herren- und Damendosen, von 20 Gr. bis 6 Thlr.  
Schmuck-, Uhr- und Wachssträger, von 10 Gr. bis 3 Thlr.  
Präsentir-Teller, Lichtscheeren, Lagen, Kaffeebreter, von 10 Gr. bis 20 Thlr.  
Große und kleine Pendel-Uhren, von 4 bis 20 Thlr.,  
nebst mehreren andern Galanterie-Gegenständen zu den billigsten Fabrikpreisen.

Johanne Becker besitz't auch diese Messe einen Vorrath auferlesenen Damenpuß, wo-  
mit sie sich einem geehrten Publicum bestens empfehl't. Sie schmeichelt sich, ohnerachtet der  
billigsten Preise, jegliche Wünsche befriedigen zu können.  
Neuer Kirchhof, Hrn. Altermanns Haus Nr. 283, 2 Treppen.

# Die Mode- und Ausschnitt-Handlung

von  
**Ernst Seiberlich,**

Petersstraße Nr. 86,

empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe mit einem vollständigen Lager glatter carirter und d an- girter Merinos, Londoner Westen, seidene und halbseidene Stoffe, Indiennes, engl. Leinwand, Shawls, Umschlag- und Crepp-Tücher, Borden, Cravatten, Spitzengrund von  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{3}{4}$  Streifen jeder Breite, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, unter Versicherung der möglichst billigen Preise.

## **F. Eduard Kurth aus Wien**

wohnt in Leipzig Reichsstrasse Nr. 500, bei Herrn H. G. Gross,  
im ersten Stocke,

bezieht zum ersten Male diese Messe, und empfiehlt sich mit seinem gut assortirten Lager

**Wiener Shawls und Tücher**

zu den billigsten Original-Fabrikpreisen.

## **J. G. Goldschmidt aus Meseritz**

empfehlte sich mit Streichriemen für Rasir- und Federmesser, von einer noch nie vorhanden gewesenen Güte, welche dem stumpfsten Messer sogleich den höchsten Grad Schärfe ertheilen; man überzeuge sich gefälligst und urtheile. Seine Wohnung ist auf dem Brühl im Karpfen, bei Herrn Schuhmachermeister Müller; sein Stand in der Reichsstraße, am Hause Nr. 305.

## **Leonhard Müller,**

Nudelfabrikant aus Erfurt,

empfehlte sich mit allen Sorten der feinsten Graupen, Gries, Façon- und Fadennudeln, feinem Kraft- und Mundmehl, braunem und weißem Sago, Karoliner Reiß, Eiergräupchen, Maccaroni-Nudeln u. s. w.

Sein Logis ist in Leipzig in der Peterstraße Nr. 113, im goldnen Arm.

## **A u s v e r k a u f.**

Die bisher unter der Firma Ernst Giesewell hier bestan- dene Tuch-Ausschnitt-Handlung macht hiermit bekannt, dass, um den Ausverkauf ihres gegenwärtig sehr schön und vollkom- men assortirten Lagers in allen Sorten Tuch, Casimir, Calmuck und Coating zu beschleunigen, von heute an alle Artikel unter den Einkaufs-Preisen verkauft werden sollen.

Das Local der Handlung ist fortwährend Petersstrasse Nr. 68, im Hause der Herren Gebr. Holberg.



## Zweite Beilage zu Nr. 96 des Leipziger Tageblatts.

Montag, den 4. October 1830.

**Bekanntmachung.** Eine, bei der unterzeichneten Behörde in Haft sich befindende Diebin, hat in der Mitte vorigen Monats eingeständlich alhier aus einem Hause in der Katharinenstraße einen seidenen Regenschirm entwendet, ist auch verdächtig, einen bei ihr gefundenen kleinen Handkorb entwendet zu haben, wozu sich bis jetzt die Eigenthümer noch nicht haben ermitteln lassen. Wer sich als solcher zu legitimiren vermag, wird veranlaßt, sich bei der unterzeichneten Behörde zu melden. Leipzig, den 2. October 1830.

Vereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.

**Wagen-Verkauf.** Der Sattlermeister G. H. Schmidt in der Gerbergasse Nr. 1165, empfiehlt sich mit neuen so wie auch mit alten Stadt- und Reisewagen und Troßschken zu billigen Preisen.

**Verkauf.** Eine Partie Oelgemälde von guten Meistern, alle in sehr gute goldne Rahme gefaßt, und andere Kunstgegenstände, stehen zum billigen Verkauf. Gefällige Nachricht ertheilt die Expedition dieses Blattes.

**Friedrich Wilh. Schramm sen., Bandagist,**  
Verfertiger aller Arten Bruchbandagen und Maschinen, Suspensorien, Urinalter, männliche und weibliche, Fontanel-Binden, Mutter-Kränzchen, Schielbrillen, Onanie-Verband u. s. w. Zugleich empfiehlt er die vom Herrn Wundarzt Zimmermann erfundene und von ihm gefertigte Leib-Maschine gegen Krümmung des Rückgrats; Bestellungen dieser Maschine werden bei ihm als auch bei dem Herrn Erfinder selbst angenommen, und für die Güte und Brauchbarkeit dieses chirurgischen Hülfsmittels bürgt das Zutrauen, womit mehrere Herren Aerzte seit 32 Jahren sein Bandagen-Magazin zu beehren die Güte hatten.

Auch ist seine Wohnung immer noch dieselbe am Grimma'schen Steinwege, im Schwan.

### **Rudolph Förster und Comp.,**

neuer Neumarkt, große Feuerkugel,  
empfehlen ihr Lager von französischen Papier-Tapeten zu ausgezeichnet billigen Preisen.

### **Gute Saiten- und musikalische Instrumente,** am Markte Nr. 2,

werden während dieser Messe, so wie alle Arten von Bläß- (von Messing und Holz) und Saiten-Instrumente von vorzüglicher Qualität und Güte, auch chromatische Messing-Instrumente und alle in dieses Fach einschlagenden Waaren, unter reeller und billiger Bedienung, bestens empfohlen, von  
Karl Schneidenbach, aus Klingenthal.

**Feinen schwarzen und grünen Thee**  
verkauft billig Pietro Del Vecchio, am Markt, Borfußgäßchen-Ecke Nr. 193.

**Ganz vorzüglichen Citronensatt und extraf. Bischof-Essenz**  
empfehlen und verkauft billig M. Sever, Burgstraße Nr. 136.

**Neueste Wiener Kronleuchter,**  
Wandleuchter und Vorhänge-Verzierungen jeder Art, in echt vergoldeter Holzbronze, empfohlen zu den niedrigsten Preisen  
Gebrüder Tecklenburg.

Apfelsinen habe ich in ganz neuer und sehr schöner Waare wiederum erhalten, welches ich, vielfältigen Nachfragen zu begegnen, hiermit ergebenst anzeige.  
M. Sever, Burgstraße Nr. 136.

Beste Kranzfeigen und Smyrn. Feigen, so wie schöne Traubenrosinen, empfing und verkauft billig (die Traubenrosinen à Pfund 6 Gr.)  
M. Sever, Burgstraße Nr. 136.

Kauf-Gesuch. Wer einen guten und leichten Reisewagen billig abzulassen haben sollte, beliebe Adresse und Preis, mit der Aufschrift K. C., in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden 800, 1600 und 3000 Thlr. als erste Hypotheken auf hiesige Grundstücke durch  
G. G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181 im Gewölbe.

Dienst-Gesuch. Ein Mädchen, von auswärts, wünscht baldigst ein Unterkommen als Kindermädchen oder Jungemagd, und kann sogleich antreten. Adressen unter M. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Garten = Vermiethung.

In der angenehmsten Gegend der Vorstadt ist ein hübsches Gärtchen zu vermieten und kann sogleich übernommen werden. Das Nähere ist bei Herrn Kammachermeister Rothe jun., Petersstraße Nr. 79, zu erfragen.

Gewölbe = Vermiethung. In der Reichsstraße, nahe am Brühl in Nr. 425, ist nächste Ostermesse das Gewölbe nebst Niederlage, welches jetzt die Herren Gebrüder Abraham aus Dessau inne haben, zu vermieten. Das Nähere darüber erfährt man daselbst eine Treppe.

Vermiethung. In der Reichsstraße Nr. 503 ist für die künftige Messe ein Gewölbe, so wie auch ein kleines Logis zu vermieten.

Vermiethung. Im Pelikan sind 2 Logis zu 65 und 24 Thlr. von jetzt an zu vermieten durch  
D. E. Morgenstern.

Zu vermieten ist eine Feuerwerkstätte nebst Logis, und zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Beantwortung einer Anfrage in Nr. 94 des Leipziger Tageblattes vom 2. October d. J.

Im äußern Petersthore wird des Nachts zu jeder Zeit, wie bei Tage, sogleich expedirt, und nie wird für das Recepisse und den Meldezettel mehr als sechs Pfennige bezahlt, welche jetzt an die Sicherheitsdeputation, sonst aber an das Polizeiamt, entrichtet werden. Nie wird im äußern Petersthore ein Meldezettel zum Fremden gebracht; der Aufpasser schläft nicht und der Thorschreiber wird jederzeit geweckt, wenn er schlafen sollte. Man sieht hieraus, daß obige Anfrage keinen Bezug aufß äußere Petersthor hat.  
Leipzig, den 3. October 1830.

## Thorzettel vom 3. October.

Grimma'sches Thor. u.

Gestern Abend.

Dr. Wurach, v. Herzberg, im Fürstencolleg.  
Dr. Revierrörster Koch, v. Dresden, pass. durch.  
Dr. Pdtsm. Bernhardt, v. Halsbrück, unbest.

Dr. D. Thiera, a. Braunschweig, v. Dresden, im  
Blumenberge 4  
Dr. Kfm. Röber, v. Torgau, in Nr. 245 5

Fr. v. Ragmar, a. Schlessen, im Hotel de Saxe.  
 Hr. Hblsm. Martin, v. Schönheyda, bei Goltz.  
**Vormittag.**  
 Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Hr. D. Seifert,  
 Hr. v. Salefsky, Hr. Rentier Jowers und Hr.  
 Kfm. Kerstein, v. Dresden, im Hotel de Pol. u.  
 St. Berlin 5  
 Die Breslauer fahrende Post 5  
 Hr. Baron v. Uckermann, v. Dresden, pass. durch 6  
 Hr. Kfm. Pingelmann, v. Zittau, bei Mad. Koppe 8  
 Hr. Ober-Amtm. Sander, v. Lichtenburg, im deut-  
 schen Hause 9  
 Hr. Partic. v. Kostmann, v. Waldenburg, im H.  
 de Prusse 10  
 Hr. Bar. v. Kleist, v. Torgau, im H. de Prusse 10  
 Hr. Rittmeister v. Hagenis, außer Diensten, von  
 Wurzen, im deutschen Hause 11  
 Hr. Kaufm. Voigt, a. Hamburg, v. Dresden, im  
 Hotel de Russie 12  
**Nachmittag.**  
 Hr. Insp. Stahl, v. Torgau, im Hotel de Pol. 1  
**Halle'sches Thor.** U.  
 Hrn. Hblsl. Wipplinger, Seibel u. Schöbel, von  
 Halle, Bernburg u. Halle, bei Kaiser, Winzer  
 u. in Nr. 333.  
**Gestern Nachmittag.**  
 Auf der Braunschweiger Eilpost: Hr. Reg.-Advoc.  
 Kestler, v. Bernburg, unbest., Hr. Kfm. See-  
 liger, von Wolfenbüttel, bei Müllenberg, Hr.  
 Kfm. Jacobi, v. Braunschweig, bei Hartmann,  
 Hr. Kfm. Dverbeck, a. Hamburg, von Brauns-  
 schweig, in Nr. 508. u. Hr. Apoth. Riemann, v.  
 Hamburg, bei Apoth. Täschner  
**Gestern Abend.**  
 Hrn. Kfl. Meyer u. Königswarter, v. Hamburg,  
 unbestimmt 4  
 Hr. Maj. Münstermann, a. Saaz, v. Halle,  
 unbestimmt 4  
 Hr. Referend. Bretschneider, v. Eisleben, unbest. 4  
 Hr. Ob. Amtm. Kühn, v. Preßsch, im H. de Pol. 5  
 Hr. Rittm. Jänichen, in k. pr. D., und Hr. von  
 Hartmann, v. Wittenberg u. Delitzsch, im g.  
 Horn u. Hot. de Prusse 5  
 Hr. Secr. Funke, von Schneckenenthal, im Hotel  
 de Pol. 6  
 Hr. Rendant Fuß, v. Halle, b. Jänisch 6  
 Hrn. Kfl. Scholler u. Jänisch, v. Magdeburg u.  
 Halle, in d. Sonne u. bei Jänisch 6  
 Hr. Oberst-Lieutn. v. Löwenstern, a. Stuttgart,  
 im g. Hirsch 8  
 Hr. Kunsthdtr. Monticelli, a. Wien, v. Berlin,  
 unbestimmt 11  
 Hr. Hüfstelehrer Petermann, v. Ischorda, pass. durch.  
 Hr. Hblsm. Brandau, v. Sondershausen, unbest.  
 Hr. Hblsm. Schöne, v. Magdeburg, pass. durch.  
 Hr. Hblsm. Baumgart, v. Halle, bei Altner.  
 Hrn. Stud. Wolkewitz, Matthias u. Hoffmeyer, v.  
 Halle, unbestimmt.  
 Hr. Handelsm. Busch, von Dommisch, bei Kirsch-  
 baum.

**Vormittag.**  
 Auf der Hamburger Eilpost: Hrn. Kfl. Westphal,  
 Mantel, Pistor u. Lilitoff, v. Hamburg u. Mag-  
 deburg, im Hotel de Bav. u. unbest., Hr. Land-  
 Kammerrath Weis, a. Altenburg, v. Hamburg,  
 pass. durch, u. Hr. Kfm. Weber, v. h., v. Ham-  
 burg zurück 2  
 Die Braunschweiger Post 3  
 Hr. Kfm. Pinkert, v. Berlin, im Hot. de Russie 8  
 Hr. Amtsrath Krug, v. Clöden, pass. durch 8  
 Auf der Köthener Post: Hr. Kfm. Wilhelmini, v.  
 Magdeburg, bei Wilhelmini 9  
**Nachmittag.**  
 Hr. Oberst v. Schlegel, in k. pr. D., v. Delitzsch,  
 unbestimmt 1  
 Hr. Major v. Burghagen, außer k. pr. D., v. Wits-  
 tenberg, im Hot. de Prusse 2  
 Hr. Baurath Bandhauer, v. Köthen, im Hot. de  
 Pologne 2  
 Auf der Berliner Eilpost: Hr. Hblsgd. Courlet, a.  
 Paris, v. Berlin, im Hotel de Russie, Hr. Kfm.  
 Schmakenburg, von Berlin, bei D. Goldhorn,  
 Hrn. Conditior Perini u. Kresschmar, v. Bres-  
 lau u. Magdeburg, im Hotel de Saxe u. unbest.,  
 Hr. Kfm. Zachert, v. Warschau, im H. de Saxe 2  
 Hrn. Kfl. Herklos u. Wohlheim, v. Dessau u.  
 Hamburg, in St. Berlin u. im gr. Blumenb. 3  
 Hr. Prof. Schubert, v. Warschau, pass. durch 3  
**Kantstädter Thor.** U.  
 Hrn. Hblsl. Senglaub, Mogelle, Masmann und  
 Junius, v. Allersdorf, Gotsche, Halberstadt und  
 Eisleben, pass. durch, unbest. u. bei Wendler.  
 Hr. Candid. Grünner, v. Lützen, pass. durch.  
 Hr. Hblsm. Großlercher, v. Merseburg, bei Rehm.  
 Hr. Stiefel, v. Gehofen, bei Billger.  
 Hr. Hblsm. Marggraf, v. Weimar, unbest.  
**Gestern Abend.**  
 Hr. Spiegelfabr. Sauer, v. Jena, in d. h. Lilie 4  
 Die Frankfurter reitende Post 4  
 Hr. v. Beyeremann, v. Dürrenberg, in der kl. Fun-  
 lenburg 4  
 Hr. Seifensieder Schott, v. Naumburg, im Hotel  
 de Pologne 4  
 Hr. Hblsgd. Commis Koch, v. Neval, unbest., und  
 Hr. Kfm. Edscher, v. hier, v. Frankfurt a. M.  
 zurück 6  
 Hr. Regier.-Secret. Hütter, v. Merseburg, im  
 Hotel de Pol. 6  
 Hr. Capit. von Heuster, in k. preuß. Diensten, v.  
 Merseburg, im Hotel de Pol. 6  
 Hr. Stud. Hagenbach, v. Heideberg, im Hotel  
 de Baviere 6  
 Hr. Kfm. Schäfer u. Hr. Tapezierer Landgraf, v.  
 Naumburg, im Hot. de Pol. u. unbest., u. Hrn.  
 Stud. Bernarb u. Ohly, v. Jena, im Hot. de Pol. 6  
 Die Jena'sche fahrende Post 6  
 Hr. Kfm. Lüttich, v. Artern, in Nr. 1404 7  
 Hr. Kfm. Hans, v. London, unbest., u. Hrn. Stud.  
 Ventres, Tobler, Zäblein u. Frey, v. Paris u.  
 Basel, im gr. Blumenberge 8

Frau Generalin von Kropf, von Nauwied, im Elephanten	8	bei Obenaus, bei Taubert, im blauen Ros und in Nr. 951.	
Hr. Hdlsm. Winter, v. Frommersbach, in Nr. 220	8	Hr. Apothek. Rosner, von Zeitz, im grün. Baum.	
Hr. Rfm. Braun, v. Weimar, im Pot. de Pol.	10	Hr. Hdlsm. Unger, v. Eibenstein, im Blumenberge.	
		Hrn. Posament. Stiggel u. Bock, von Zeitz, in den 3 Königen.	
Hr. Gastgeber Stricker u. Hrn. Rohrmann u. Eoge, Schneidermstr., v. Jena, bei Dost	6	Hr. Hdlsm. Fleischmann, v. Lichtenfeld, in Nr. 917.	
Hrn. Hdlst. Greiner, Schmidt, Weibnizer u. Bock, v. Neuhaus, Wiemeringhausen, Burgkundsstadt u. Oberweissbach, bei Kirbach, Kirschbaum und in Nr. 414	7	Hr. Opticus Lehmann, von Chemnitz, bei Bach.	
Hr. Rfm. Fromm und Hr. Sattler Roway, von Raumburg, im Pot. de Pol. u. in der Laute	7	Hr. Fabr. Scheibe, von Zeulenroda, bei Neubert.	
Hr. Decon.-Amtmann Kunze, v. Wartenburg, bei Kunze	8	Hr. Reinicke u. Dörfler, Hdlst. von Bernesgrün u. Greiz, unbestimmt und in Nr. 784.	
Hr. Rfm. Liebig, v. Erfurt, im gr. Blumenb.	8	Hrn. Hdlst. Seifert u. Siegel, v. Reichenbach u. Treuhen, bei Rabe u. Rosk.	
Hr. Rfm. Kopsel, v. Magdeburg, im Pot. de Bav.	9	Hr. Fabr. Herrmann, v. Lichtenstein, bei Bote.	
Hr. Decon.-Amtm. Krey, v. Sondershausen, bei Centner	11	Hr. Kanzell. Zimmermann, v. Altenburg, im gr. Baum.	
Hr. v. Brandenstein, v. Grostedt, im deutsch. Hse.	11		
Hrn. Hdlst. Körner u. Geißler, v. Raumburg, in den 3 Rosen u. in Nr. 193	12		
		<b>Vormittag.</b>	
Hr. Gestütarzt Eberhardt, v. Merseburg, im gold. Schiff	1	Hrn. Rfl. Carius und Richter, v. Zeitz, im Rosens- franz und in den 3 Königen	10
Hr. Mühlenbes. Uhlig, v. Merseburg, in der kl. Funktensburg	1	Hrn. Rfl. Göpel u. Reichardt, von Altenburg, im grünen Baum	11
Hrn. Rfl. Weiß u. Kramer, v. Langensalza u. Ei- senach, im Hotel de Bav.	1	Hr. Rfm. Schmidt, von Altenburg, in Nr. 1	11
Hr. Amtsverwalter Focke, v. Heldrungen, bei Kam- mercommis. Hildebrandt	1	Hr. Baron v. Brenn, von Jmnitz, im blauen Ros	11
Hr. Actuar Ruck u. Hr. Gärtlermeister Lehmann, v. Freiburg, in den 3 Lilien	1	Hr. D. Gleitsmann, von Wildenfels, bei Ekmann	11
Hr. Hdlgs.-Reis. Walz, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Saxe	2		
Hr. Seifensieder Ernst, v. Eisenberg, bei Sparig	3		
Hr. Oberfeuerwerker Krüger, v. Erfurt, p. d.			
Hr. Hdlsm. Kindermann, v. Raumburg, in der dürren Henne.			
		<b>Nachmittag.</b>	
		Hrn. Rfl. Streckfuß u. Weißpflog, von Zeitz, im Hut und im Heilbrunnen	1
		Hr. Professor Wagner, v. Altenburg, unbestimmt	1
		Hr. Rfm. Brehm, von Zeitz, bei Bertling	2
		<b>Hospitalbor.</b>	U.
		Hr. Rfm. Müller, v. Elberfeld, pass. durch.	
		Hrn. Hdlst. Pfuhl und Steinert, v. Hohberg und Wittgensdorf, pass. durch u. bei Müller.	
		Hr. Schmiedel, v. Chemnitz, bei Krämer.	
		<b>Gestern Abend.</b>	
		Hr. Rfm. Päßler, von Auerbach, in d. 3 Königen	5
		Hr. Kammerherr v. Paag, von Friedrichshagen, im Hotel de Saxe	5
		Hr. Rfm. Weber, von Hohenstein, in Wollschs Hause	6
		Hr. D. Mirus, von Leisnig, beim Rfm. Richter	6
		Hr. Stud. Reiche, v. Borna, unbest.	
		Hr. Fabr. Neubert, v. Chemnitz, in Nr. 560.	
		Hr. Rfm. Weichert, v. Rochlitz, im Schwan.	
		<b>Vormittag.</b>	
		Hr. Kaufm. Kühn, von Chemnitz, in der Stadt Hamburg	6
		Auf der Chemnitzer Eilpost: Hrn. Rfl. Kobler, Schu- bert, Sendig u. Behr, von Chemnitz u. Lim- bach, in der Stadt Hamburg, bei Klassig und unbestimmt	6
		Hr. Rfm. Frenzel, von Altenburg, in Nr. 194	7
		Die Freiburger fahrende Post	8
		<b>Nachmittag.</b>	
		Eine Estafette von Borna	2
		Hrn. Rfl. Lehmann, Caspari u. Nicolai, v. Chem- nitz, u. Adv. Becker, von Meerane, bei Stopp, in Nr. 640 und unbestimmt	2
		Hrn. Rfl. Gebr. Müller und Gebr. Schrenbeck, v. Chemnitz, in Stephans Hause	3
		<b>Petersbor.</b>	U.
		Hrn. Hdlst. Junghanns, Henke u. Kröge, v. Meissen, Heinsbach u. Mannheim, unbest., in Nr. 916 u. in Beckers Hause.	
		Hrn. Hdlst. Steindrücke, Brückner u. Michael, von Bigge, Schönheide u. Stangengrün, in den drei Schwanen, im bl. Ros u. unbest.	
		Hr. Apoth. Rietschel, v. Stangengrün, im bl. Ros.	
		Hr. Hdlsm. Meyer, v. Grünhain, in Nr. 1193.	
		<b>Gestern Abend.</b>	
		Hrn. Rfl. Küster u. Reichenbach u. Hr. Insp. Pieg- ner, von Altenburg, bei Ahnert und im grünen Baum	6
		Hr. Hdlsm. Fieder, von Plauen, bei Walther.	
		Hr. Land-Kammerräthin Weiß, von Altenburg, im Hute.	
		Hr. Fabr. Schäfer, v. Ernstthal, im Harnisch.	
		Hr. Hdlsm. Luchscherer, v. Bernsbach, bei Obenaus.	
		Hr. Wappler, Meißel, Hilbert u. Möscht, Hdlst. v. Bernsbach, Scheibenberg, Raschau und Groitzsch,	